

Inhalt der Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Kommunismus. Er ist wissenschaftlicher und politischer Ausdruck der sozialen Bedingungen des Kampfes der Arbeiterklasse und widerspiegelt ihr internationalistisches Wesen. Er erwächst aus der prinzipiellen Übereinstimmung ihrer sozialen Interessen und aus der Tatsache, daß die Arbeiterklasse im internationalen Kapital einen gemeinsamen Klassenfeind hat, und bringt ihre gemeinsamen Grundinteressen und Ziele sowie die Notwendigkeit zum Ausdruck, der internationalen Vereinigung und gegenseitigen Unterstützung der Bourgeoisie im Kampf gegen die Arbeiterklasse die internationale → *Solidarität* der Werktätigen entgegenzustellen. Er schließt das volle Vertrauen und die Gleichberechtigung zwischen den Werktätigen unterschiedlicher Nationen und Länder, die Einheit ihres Handelns, die Solidarität, gegenseitige Hilfe und Unterstützung im Kampf sowie das Streben nach Einheit in den prinzipiellen Fragen der Ideologie und Theorie ein. Der p. I. ist damit zugleich moralisches und ethisches Prinzip und untrennbar mit sozialistischem → *Patriotismus* und gesundem → *Nationalbewußtsein* verbunden. Der p. I. steht in unversöhnlichem Gegensatz zu jeglicher Form von Nationalismus. Der p. I. gehört zu den wichtigsten Prinzipien des Aufbaus aller marxistisch-leninistischen Parteien und Organisationen der Arbeiterklasse und liegt den Beziehungen zwischen diesen Organisationen der einzelnen Länder und Nationen zugrunde. K. Marx und F. Engels haben die Ideen des p. I. wissenschaftlich begründet und seine Prinzipien ausgearbeitet. Die Idee des p. I. fand ihren konzentriertesten Ausdruck in der von Marx und Engels formulierten revolutionären Losung „Proletarier aller Länder, vereinigt euch!“ Vom Prinzip des p. I. ausgehend, schufen Marx und Engels erstmalig die einheitliche Strategie

des Klassenkampfes des internationalen Proletariats. Ihr ganzes politisches Leben und besonders ihre Tätigkeit in der → *Ersten Internationale* sind ein glänzendes Beispiel der Treue zum p. I. und des Kampfes für die Verwirklichung seiner Ideen. Der Sieg der → *Großen Sozialistischen Oktoberrevolution* leitete eine neue Etappe in der Entwicklung des p. I. ein. Dieser Sieg war ein Triumph der Ideen des p. I. Er war durch die konsequente internationalistische Politik der Leninischen Partei möglich geworden, die die Werktätigen der verschiedenen Nationen und Völkerschaften Rußlands im Kampf für den Sozialismus zusammenschloß, und die solidarische Unterstützung des Proletariats der anderen Länder, die sich unter der Losung „Hände weg von Sowjetrußland!“ gegen imperialistische Intervention und Bürgerkrieg wandte. Seither schließt der p. I. die Bereitschaft ein, die UdSSR gegen alle Anschläge des Imperialismus zu schützen und zu verteidigen. Der p. I. wurde zur Grundlage der Staatspolitik des ersten sozialistischen Landes der Welt. Zwischen den Nationen und Völkerschaften Sowjetrußlands wurden auf seiner Basis Beziehungen wahrer Gleichheit und Freundschaft hergestellt. Geleitet von den Ideen des p. I., tritt der Sowjetstaat auf internationaler Ebene konsequent für die Unterstützung der Arbeiterbewegung und der Befreiungsbewegung in der ganzen Welt ein. In Sowjetrußland fand die internationale revolutionäre Bewegung nunmehr erstmals eine materielle Basis für die weitere Entfaltung ihres Kampfes. So wurde die Oktoberrevolution zugleich zur Grundlage und zum Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung des p. I. Sein Inhalt und sein Wirkungsbereich erweiterten und vertieften sich. Seine Erscheinungsformen wurden mannigfaltiger, und seine Rolle als Faktor für die Umgestaltung der Welt und die Schaffung